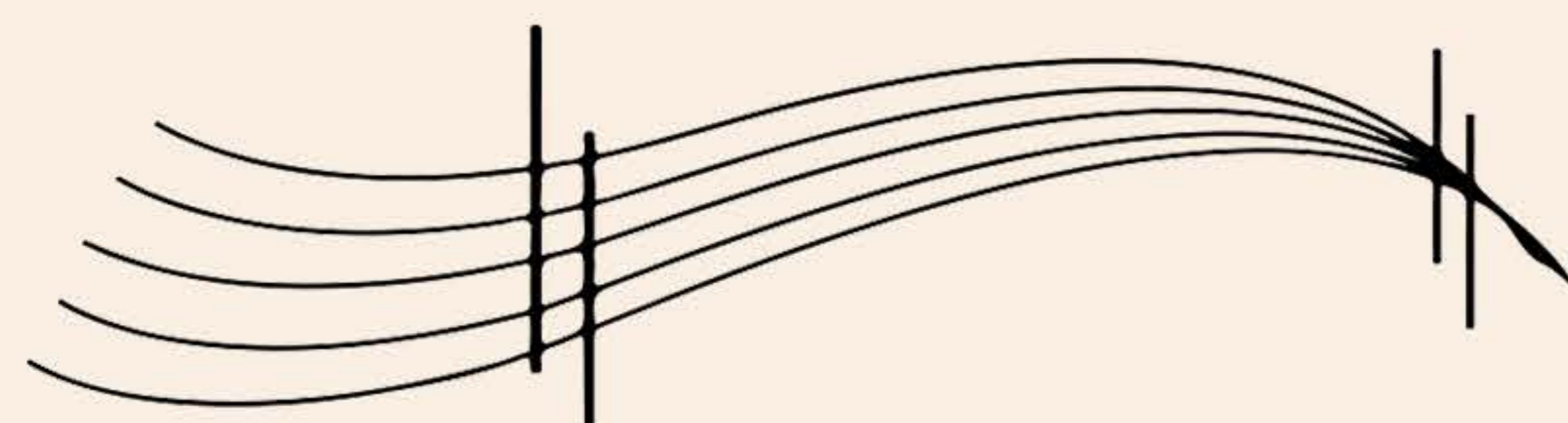


Eine wundervolle musikalisch Veranstaltung
wünscht Ihnen das:

Gesher Ensemble



FRANKFURT

In diesem Programm wird die Musik der unsterblichen Musikerfinder in einem unterhaltsamen und anspruchsvollen Programm erlebbar, mit gefühlvollem Gesang von Alexandra Bentz und Benjamin Marokko, sowie Rezitation und Moderation von Simone Hofmann und virtuoser Klavierbegleitung von Anna Kuperschmidt.

Gemeinsam mit Charme, musikalischer Genauigkeit und Schönklang nehmen Sie die Künstler mit auf eine Reise durch die Welt der Musik der Feste Weihnachten und Chanukka. Nebenbei bemerkt gäbe es ohne Chanukka kein Weihnachten, aber dazu mehr im Programm selbst.

PROGRAMM - AUSWAHL



Winterwonderland
Rudolf the red nose reindeer
Let it snow
White Christmas
Little Drummer Boy
It's the most wonderful Time of the year
Hark the Herald Angels Sing



I have a little Dreidel
Ma Oz Tzur
Hannuka
Sevivon Sov Sov Sov
Haneroth Alanu Anachnu
Madlikim
Tochter Zion Hava narima

KONTAKT & BOOKING: ALEXANDRA BENTZ ; FINKENHOFSTR. 25
60322 FRANKFURT A.BENTZ@KONZERTDIREKTION-BENTZ.DE
MOBIL : 0163-876 67 GESCHÄFTLICH: 0163-876 67 66

GESANG
ALEXANDRA BENTZ

KLAVIER
ANNA KUPERSCHMIDT



HAPPY WEIHNUKKA



Musik und Geschichten
zu Chanukkah und Weihnachten



GESANG
BENJAMIN MAROKO

MODERATION
SIMONE HOFMANN

MEHR INFORMATIONEN



Auf der ganzen Welt feiert man im Dezember Weihnachten und Chanukka - mit Lebkuchen oder Latkes, zwischen Tradition, Kommerz und Familienfest, mit religiösem Bekenntnis oder politischer Botschaft.

Wussten Sie das viele Weihnachtslieder von jüdischen Komponisten komponiert worden sind? White Christmas, Hark! The Herald Angels Sing, The Christmas Song, Rudolph the Red-Nosed Reindeer, um nur einige zu nennen.

Wie ist eigentlich das Verhältnis des christlichen Weihnachten und des jüdischen Chanukka-Fests? Das Musik-Programm Happy Weihnukka liefert spannende Einsichten in die Auseinandersetzung von jüdischen Komponisten mit dem christlichen Weihnachtsfest. Sie verfassten die viele der legendären Weihnachtslieder, die wir jedes Jahr immer wieder gern hören. Dabei gelang es Ihnen, die Vorfreude auf Weihnachten wie niemand sonst in Worte zu fassen. Und: Ihre Lieder verzichten weitgehend auf Bezüge zur christlichen Weihnachtsgeschichte. Gleichzeitig gibt es eine Reihe von Chanukka-Liedern die zum Mitsingen einladen und die Geschichten der jüdischen Tradition erzählen.

MODERATION & REZITATION

Simone Hofmann wurde 1963 geboren. Ihr Vater war Holocaust-Überlebender, geboren 1924 in Krakau. Er hat drei Jahre in verschiedenen Lagern überlebt und wurde schließlich am 8. Mai 1945 in Theresienstadt befreit. 1956 lernten sich ihre Eltern in New York kennen und lebten ab 1965 in Mannheim. Ihre Eltern erzogen Simone mit einer starken jüdischen Identität. Die Liebe zu Israel wurde ihr somit in die Wiege gelegt. Das Schicksal der Familie ihres Vaters prägt Simone bis heute. Sie gehört zur "zweiten Generation". Das haben sie und ihr Mann Ralph gemeinsam.



SIMONE HOFMANN

Seit 1989 lebt Simone in Frankfurt. Sie ist gelernte Messe, Kongress- und Eventmanagerin. Simone ist ehrenamtlich für die jüdische Organisation B'nai B'rith tätig und organisierte u.a. von 2007-2013 große Foren für junge jüdische Erwachsene aus ganz Europa. Ihr Mann ist selbstständiger Geschäftsmann und war ehrenamtlich Präsident der B'nai B'rith Loge in Europa. Simone unterstützt mit Leidenschaft die ehrenamtliche Arbeit ihres Mannes. Und organisiert gemeinsam mit ihrem Mann viele Veranstaltungen der B'nai B'rith Loge. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit ihrem Zwergdackel Oscar. Sie ist ein großer Hunde-Fan und Familienmensch.

ANNA KUPERSCHMIDT



Anna Kuperschmidt wurde im Jahr 1983 in der Ukraine geboren. Sie wuchs in einer jüdischen Familie auf. Die Musik-u.a. jüdischer Melodien - sind schon von Kindheit an ein wichtiger Teil ihres Lebens gewesen. Ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie mit sechs Jahren von der Mutter, mit elf Jahren gab sie ihr erstes Konzert. Nach dem Abschluss der Musikfachschiule in Charkow im Jahr 2001 kam sie nach Deutschland. Ihre Studien setzte sie an der Musikhochschule Köln fort. Zu ihrem Lehrern gehörten: Prof. Michael Endres, Prof. Susanne Grützmann und Prof. Dr. h.c. Arbo Valdma.

PIANO

Im Jahre 2008 schloss sie den Studiengang "Künstlerische Ausbildung" mit Diplom ab. Im Jahre 2011 folgte der Diplomabschluss in "Instrumentaler-Pädagogik". Weitere wichtige Impulse und Anregungen gaben ihr mehrere internationale Meisterkurse für Klavier und Kammermusik. Sie konzertierte mit verschiedenen Kammermusik-Ensembles und immer wieder auch als Solistin.

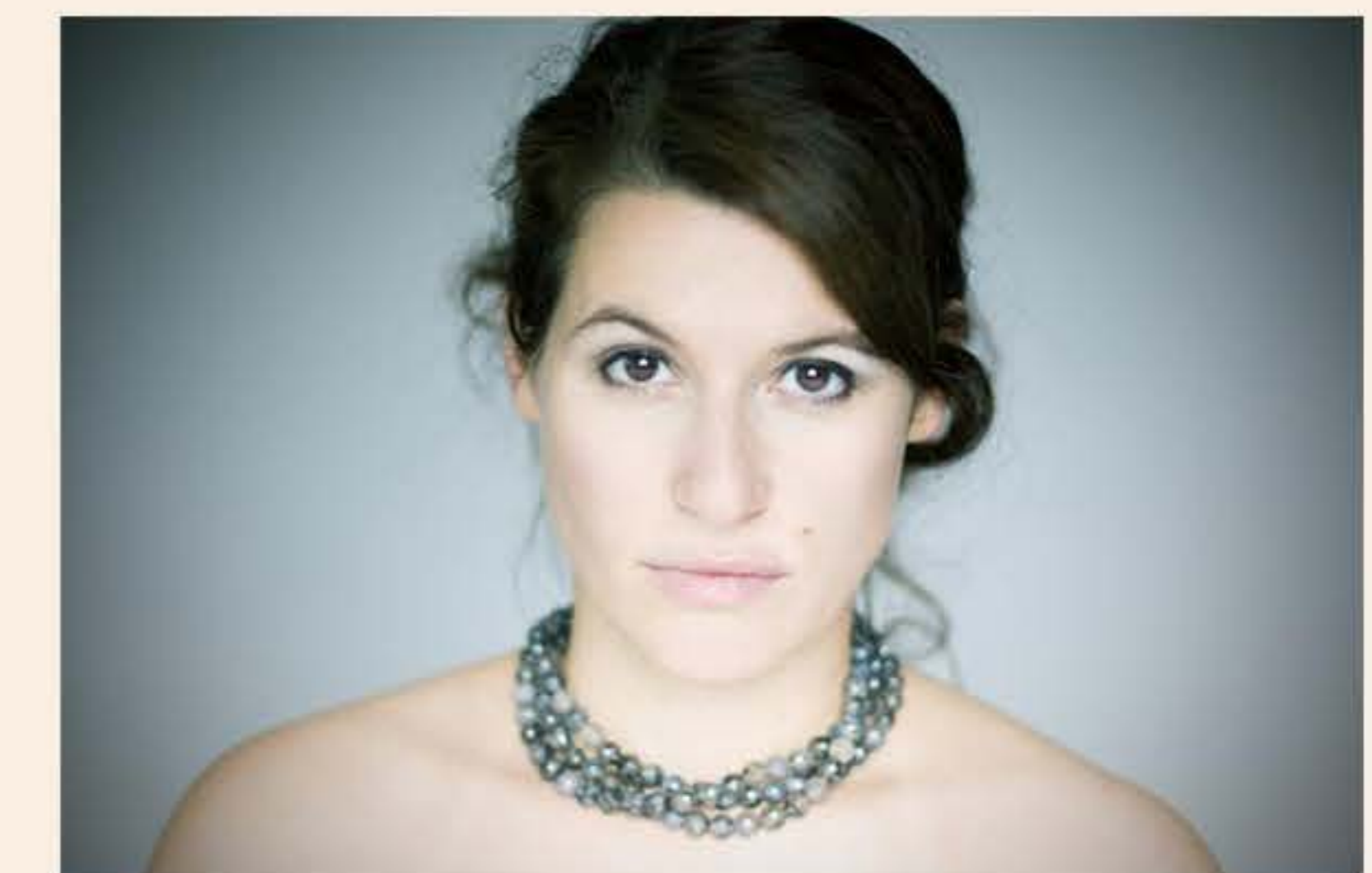
GEBET & GESANG



BENJAMIN MAROKO

Benjamin Maroko wurde im Jahr 1984 als Sohn eines Holocaust-Überlebenden aus Lodz / Polen in Frankfurt am Main geboren. Mit 13 Jahren wanderte er nach Israel aus, wo er in Hochschulen für den Talmud Yeschivot sein Studium absolvierte. Er lebte unter anderem in Rishon Le Zion, Bnai Brak und in Jerusalem. 2009 kehrte er im Alter von 25 Jahren nach Frankfurt zurück. Seitdem ist Benjamin Vorbeter in mehreren jüdischen Gemeinden in Deutschland.

GESANG



ALEXANDRA BENTZ

Alexandra Bentz ist in Frankfurt geboren und aufgewachsen. Ihre Mutter emigrierte im Jahr 1964 aus Rumänien nach Deutschland. Ihre Familie mütterlicherseits lebt in Israel und Amerika, und ihre jüdischen Wurzeln versucht Alexandra auch in ihre künstlerische Arbeit als Opernsängerin und Schauspielerin einfließen zu lassen. Seit ihren ersten Versuchen auf der Bühne im zarten Alter von 13 Jahren und ihrem Schauspiel Studium am Conservatoire de Musique de la Ville de Luxembourg hat Alexandra bereits einen weiten Weg in der Bühnenwelt hinter sich gebracht. Sie begann ihr Gesangsstudium am Dr. Hoch'schen Konservatorium in Frankfurt und studierte später als Stipendiatin des Luxemburgischen Kultusministeriums. Es folgten die Musikhochschule Köln und die Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien. Dort studierte sie "Operngesang", was sie mit Diplom und später noch mit einem Master abschloss. Sie war bereits in über 35 Rollen auf Bühnen in Deutschland, Österreich und Luxemburg engagiert. Sie geht gerne auf China-Tourneen, um dort chinesische Lieder zu singen, ist Europabotschafterin und verkörpert außerdem die Sekretärin Renners im neuen "Ein Fall für Zwei" für das ZDF.